

H. Loescher's Hofb. (Carl Clausen)
in Turin.

[43182]

Soeben erschienen:

Biblioteca Nazionale (Braidense)
di Milano.

Catalogo della Sala Manzoni. Stampati.

gr. 8° 198 pag. Preis 3 fr.

Die erste Manzoni-Bibliographie.

G. Tammeo, La prostituzione.

Saggio di statistica morale.

gr. 8° pag. 324 m. 4 graph. Tafeln.

Preis 4 fr.

Bildet den ersten Teil eines grösseren
Werkes über Moralstatistik.

Nur fest resp. bar.

Turin, den 11. November 1890.

H. Loescher's Hofb. (Carl Clausen).

[43269] Soeben erschien:

Die öffentliche Fürsorge für die unverschuldet Arbeitslosen.

Grundlinien eines Gesetzentwurfes
mit Anmerkungen.3 $\frac{3}{8}$ Bogen. 1 M ord., 75 J no.

Der Verfasser dieser interessanten Arbeit, deren Manuskript hervorragenden Autoritäten vorgelegt hat, hat dieselbe in die Form eines Gesetzentwurfes gekleidet, da gerade dieser Form die wünschenswerte Knappheit und Präzision des Ausdruckes beizubringen. Die Tendenz des Entwurfes ist vornehmlich dahin gerichtet, die Streitigkeiten zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern zu verhüten, die Arbeitsverhältnisse solider und dauerhafter zu gestalten, und hierdurch zur Herstellung des sozialen Friedens beizutragen.

Gerade jetzt, — unmittelbar vor der Einberufung des Reichstages, der sich wiederum mit der Beratung hochwichtiger sozialer Fragen zu beschäftigen haben wird — wird diese zeitgemäße Arbeit allenthalben großes Interesse hervorrufen.

Eduard Vohl's Verlag
in München.

[9423]

Fürs Lager.

Mörke ges. Schriften.

4 elegante Leinwandbände
in neuer Ausstattung M. 20.—I. Gedichte. Idylle vom Bodensee. II. Erzählungen
(Hugelmännlein. Mozart auf der Reise nach Prag).
III/IV. Maler Nolten 2 Bände.

Jeder Band gebd. M. 5.—

Storm u. Th. Mommsen sagen: „Vielleicht ist
darin das höchste geleistet, was überall der
Kunst erreichbar ist.“ (Storm's Belesw. m. M.)

G. J. Göschen'scher Verlag in Stuttgart.

Bei allen Barfortimentern.

Stimmen der Presse über Mörke.

Neue Zürcher Zeitung. Das Erfreulichste, was uns neben der Gesamtausgabe Gottfried Kellers der heutige Büchermarkt aus dem Gebiete der schönen Litteratur gebracht hat, ist die neue Auflage von Eduard Mörkes gesammelten Schriften, welche soeben aus dem G. J. Göschen'schen Verlage in Stuttgart hervorgeht. Die Gedichte reihen sich direkt an die Lyrik Goethes, Novellen wie „Mozart auf der Reise nach Prag“ und „Das Hugelmännlein“ stehen im allerersten Range, der Roman „Maler Nolten“ zählt zu den poestvollsten Erzeugnissen seiner Gattung. Die Kenntnis, die Schätzung Mörkes gehört heute zur Bildungsstufe der deutschen Nation. Wer sich und andern eine rechte eine bleibende Freude, eine unerschöpfliche Quelle reinen Genusses bereiten will, der greife zu der neuen Gesamtausgabe.

Hamburger Reform. Die vier stattlichen, solide und doch dabei elegant ausgestatteten Bände ermöglichen es, einen Gesamtüberblick auf das dichterische Schaffen Mörkes zu werfen, und dieser Ueberblick ist ein so herzerfreuender, daß man nur wünschen kann, möglichst viele möchten sich diesen herrlichen Genuß gönnen. . . . Diese Lieder, die sich dem Volkston anschmiegen, sind köstliche Perlen unserer Litteratur und nur mit den lyrischen Perlen Goethes und Heines in eine Reihe zu stellen. . . . Mörke eignet sich vorzüglich zu einem Geschenk, das den Schenker wie den Beschenkten in gleichem Maße ehrt.

Hervorragendes Weihnachtsgeschenk!

[43207]

Im Verlage der **Wernerschen Hofbuchhandlung**, Verlags-Konto (Emil Freyse) in Neustrelitz ist kürzlich erschienen:

Des Weltumseglers Heimat.

Kulturhistorische Erzählung

von

Dr. **Gustav von Buchwald.**

332 S. Brosch. 5 M; gebunden 6 M.

Das Buch des durch sein rühmliches Werk: „**Deutsches Gesellschaftsleben im Mittelalter**“, 2 Bde., in der Litteratur allseitig bekannten Archivars der Großh. Staatsbibliothek beruht auf gründlichem Studium derjenigen Zeit, in der die Reformation in Mecklenburg einzudringen

begann, der Mitte des 16. Jahrhunderts, und stellt sich somit seinem ganzen Charakter nach würdig in die Reihe der Schöpfungen Freytags, Dahns, Ebers' u. a. m. Wie es von dem gelehrten Verfasser selbstverständlich ist, werden die damaligen Verhältnisse, besonders die Stellung des Adels mit Klarheit und Anschaulichkeit geschildert; auch die Personen tragen nicht nur das Gewand des Reformationsjahrhunderts, sondern reden und handeln so, wie es jener rauhen und verben Zeit angemessen ist. Im ganzen stellt sich aber der Verfasser zu seinem Vorteile eher zu Freytag, als zu den andern genannten Dichtern. Auf dem geschichtlichen Hintergrunde spielen sich zwei Herzenserlebnisse ab, doch so, daß stets dem Weltumsegler als dem Haupthelden, um den sich alles gruppiert, das Hauptinteresse gewahrt bleibt. Als besonders gelungen, anschaulich und kulturhistorisch wichtig müssen hervorgehoben werden die Schilderungen des Kampfes mit dem Seeräuber Becklin, des Festes beim Herzog Heinrich, der Mainacht. So ist das Buch als eine erfreuliche Erscheinung auf dem Büchermarkte zu begrüßen; es bietet in dichterischer Abrundung und phantasiereicher Ausfüllung ein treues Bild der Reformationszeit und erschließt auch dem Laien ein Verständnis der Leute und Dinge jener Zeit.

Das Buch, welches in der gesamten Presse einen ungetheilten Beifall gefunden, eignet sich vorzüglich als **Weihnachtsgeschenk**. Gebundene Exemplare können wir nur gegen bar abgeben.

Wien, im November 1890.

[43332]

Zu fortgesetzter Verwendung empfehle ich:

Dramaturgische Vorträge.

Von

Alfred Freiherrn von Berger.

266 Seiten kl. 8°.

Preis 4 M ord.; gebunden 5 M.

Shakespeare'sche Probleme.

Plan und Einheit im Hamlet.

Von

Adolf Selber.

gr. 8°. IV, 275 Seiten.

Preis 6 M.

Diese beiden Bücher, erstere bereits in zweiter Auflage vorliegend, finden in der gesamten Kritik die günstigste Beurteilung als nicht gewöhnliche Erscheinungen.

Alle Wiener Blätter, dann die hervorragendsten Journale Deutschlands, wie Grenzboten, Blätter für literarische Unterhaltung, Gegenwart, Münchener Allgemeine Zeitung u. a. brachten ausführliche Rezensionen.

Ich erbitte Ihr freundliches Interesse dafür; Exemplare stehen zu Diensten.

Achtungsvoll

Carl Koenigen, Verlagskonto.

[43320] Soeben erschien:

Stöcker, A., Hospred., Die soziale Lage und Frage. 20 J.

A cond. m. 25 $\frac{0}{10}$, bar m. 33 $\frac{1}{3}$ $\frac{0}{10}$.

Bernsbach.

Christl. Colportage-Verein.